

Schwesterheim Marienhaus, Privat-Wochen- und Krankenpflege der staatl. gepr. Schwestern, Kurfürstenstr. 7, T 30331.

Kirchgemeindediakonien f. St. Andreas: Pfarrstr. 1 Eg., T (53178), f. St. Jakobi: Jakobikirchplatz 5 II, T 23133, f. St. Johannis: Hospitalstr. 12 III, T 23471, f. Kreuzgemeinde: Uhlichstr. 29, T 33630, f. St. Lukas: Josephinenplatz 8 I, T 43033, f. d. Luthergemeinde: Senefelderstr. 11 II, T 53480, f. St. Markus: Körnerplatz 11 I, T 43345, f. St. Matthäi: Saupestr. 4 I, f. d. Michaelisgemeinde: Annaberger Str. 179 I, f. St. Nikolai: Stollberger Str. 7 II, T 23569, f. St. Pauli: Mutschmannstr. 11 I, T 33905, f. St. Petri: Am Schillerplatz 13 HG I, T 40964, f. d. Stiftsgemeinde Ebersdorf: Silberstr. 1, f. St. Thomas: Voigtstr. 30 I, f. d. Trinitatisgemeinde: Trinitatisstr. 7 Eg., T 40568.

Hauspflege des Christlichen Frauendienstes, Meldestelle: Körnerplatz 11 III, T 42033.

Katholischer Caritas-Verband für Chemnitz und Umgeb. (E. V.), Sekretariat: Hofmarkt 9, T 23119.

Des ferneren wird auf den Gewerbenachweis, Rubrik Kranken-, Wochen- und Hauspflegen, sowie auf das Vereinsverzeichnis, Gruppe Fürsorge- und Wohltätigkeitsvereine, verwiesen.

3. Samariter- und Rettungswesen.

Hilfeleistungen bei Unglücksfällen, Gasvergiftungen usw.

In allen Fällen, in denen Personen nur durch sofortige Hilfeleistung aus Notlage, insbesondere bei Straßenunfällen, befreit oder durch Sauerstoffhilfe gerettet werden können, leistet die Berufsfeuerwehr unentgeltliche Hilfe. Diese ist nur durch Fernsprecher oder durch die Schutzpolizeiwachen anzufordern, damit die für den Einzelfall in Frage kommenden Geräte ausrücken können (T S.-Nr. 23355 der Hauptfeuerwache, Schadestr. 11, Tag und Nacht geöffnet).

Notverbände und kleine Hilfeleistungen (und zwar nur als erste Hilfe) werden auch auf den Feuerwachen (Hauptfeuerwache Schadestr. 11, Feuerwache 2, Ludwig-Richter-Str. 18, T 41900 und Feuerwache 3, Annaberger Str. 247, T 53128) gewährt, die über Verbandsräume verfügen.

Erste Hilfe bei Unglücksfällen

leisten außerdem:

Samariter-Verein Chemnitz, j. P., T 33200.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, T 44220.

Reichsbahn-Samariter-Verein, Ausbesserungswerk Chemnitz-Hilbersdorf, T 43741.

(Tritt nur bei Bahnunfällen und auf den Ruf der Verwaltung in Tätigkeit.)

Über diejenigen Ärzte, sowie Samariter und Samariterinnen, die sich für sofortige Hilfe bei Notfällen während der Tages- und Nachtzeit zur Verfügung gestellt haben, geben die Schutzpolizeiwachen ohne Verzug nähere Auskunft. Auch beachte man in den Tageszeitungen den wöchentlich einmal zur Veröffentlichung gelangenden Nacht- und Sonntagsdienst der Ärzte und Apotheken.

Hilfe bei Kreuzotterbissen.

Nach einer Verfügung des sächs. Ministeriums des Innern wird an bestimmten Stellen, so in Chemnitz im Stadtkrankenhaus am Rüdow, das Serum gegen Kreuzotterbisse für sofortige Hilfeleistung aufbewahrt. Es wird auf ärztliche Anweisung kostenlos an Personen abgegeben, die durch Kreuzotterbisse verletzt worden sind.

Beförderung von Kranken.

Für die Krankenbeförderung stehen der Bevölkerung die modernen städtischen Krankenwagen — auch für Überlandfahrten —, zu jeder Tages- und

Nachtzeit alarmbereit, stets sofort zur Verfügung. Ihre Anforderung hat bei der Hauptfeuerwache, Schadestr. 11, durch T S.-Nr. 23355, oder bei den Feuerwachen 2 und 3 und den Polizeiwachen zu erfolgen. Gebührenberechnung nach verbilligtem Tarif.

Weiterhin unterhält auch der **Verband von Krankenkassen** im Bezirke des Oberversicherungsamtes Chemnitz, Nordstr. 27, einen Krankenkraftwagenbetrieb, allen Bevölkerungskreisen zur Verfügung stehend. Zu bestellen durch T S.-Nr. 40751.

Tierschutz.

In allen Angelegenheiten, die den Tierschutz betreffen, wende man sich an die Geschäftsstelle des Tierschutzvereins Chemnitz, Planitzstr. 54 III Stadtvet.-Rat E. Rommel).

4. Desinfektionswesen.

Desinfektion von Wohnungen durch städtische Desinfektoren, Stadthaus Bederplatz, Poststr. 14 Eg., Zimmer 19a (Vollzugsabteilung des Wohlfahrts-polizeiamtes), T 22521.

Desinfektion von Kleidungsstücken, Betten, Decken, Matratzen und sonstigem Hausrat durch die Desinfektionsanstalt des Stadtkrankenhauses an der Bschopauer Str., Eingang Feldstr., 2. Tor.

Geöffnet werktäglich 9—10 vorm., 3—4 nachm.

5. Wohlfahrtswesen.

Auskünfte gewährt das Jugend- und Wohlfahrtsamt durch seine Hauptstelle im Stadthaus, Bederplatz, Flügel A, Poststr. 12 I, Zimmer 218, 218a und 221, Fernruf S.-Nr. 22601.

Wo nicht anders angegeben ist, handelt es sich bei nachstehenden Stellen um städtische Einrichtungen, die dem Jugend- und Wohlfahrtsamt unterstellt sind. Vgl. auch die Eintragungen daselbst unter Abschnitt III, Städtische Behörden.

Alkoholkrankenfürsorge: Stadthaus Bederplatz, Lange Str. 54 II.

Beratungsstelle für Alkoholkrante und -gefährdete, Theaterstr. 9, Erdgeschoss links, Sprechstunden: Dienstag und Freitag 5½—7½ Uhr, T 26779. Außerdem: Beratungsstelle der Stadtmission, Gartenstr. 29, T 42033.

Bahnmissionsmission: Körnerplatz 11 III, T 42033, Geschäftszimmer im Hauptbahnhof, T 42424.

Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung, Arbeitsamt, Seumestr. 2—6.

Bettlerfürsorge: Stadthaus Wiesenstraße, Zimmer 9.

Blindenfürsorge, Schwerhörigenfürsorge, Stadthaus Wiesenstraße 1 Eg., Zimmer 9.

Städt. Ehe- und Sexualberatungsstelle: Theaterstr. 9, Erdgeschoss links, Donnerstags nachmittag 6—8 Uhr. Leitung: Stadtfürsorgearzt Dr. Müller, T 26779.

Erziehungsberatungsstellen:

Abteilung Erziehung im Jugend- und Wohlfahrtsamt (Fürsorgeerziehung, Schulaufsicht, Jugendgerichtshilfe) Stadthaus Wiesenstraße 1, Zimmer Nr. 77—84, T 22601.

Pflegestelle für gefährdete Frauen und Mädchen, Stadthaus Wiesenstraße 1, Zimmer Nr. 85, 87, T 22601.

Städtisches Frauen- und Mütterheim, Leipziger Str. 53, T 34845.

Städtische Frauenzucht, Riehnstr. 13, T 30504, Aufnahme bis 10 Uhr abends.

Beratungsstelle für kranke Frauen in der Staatlichen Frauenklinik, Flemmingstr. 4. Unentgeltliche Untersuchung und Beratung jeden Werktag 11—12 Uhr; nur für unbemittelte Personen.

Geschlechtskrankenfürsorge, Gesundheitsbehörde: im Stadthaus Wiesenstr. 1, II, Zimmer 55—59. — Außerdem: Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Sachsen, Mutschmannstr. 39 III, T 33527.

Ortsauskunft für Jugendpflege und Jugendbewegung, Stadthaus Bederplatz, Flügel C, Lange Str. 54 I, T 22521.

Städtische Jugendherberge, Dresdner Str. 126, T 43774.

Deutsche Jugendherbergen, Ortsgruppe Chemnitz, Geschäftsstelle Stadthaus Bederplatz, Lange Str. 54 I, T 22521.

Kinderheime vgl. Abschn. V, Schulen.

Beratungsstelle für Krüppel, Stadthaus, Wiesenstraße I. Obergesch., Zimmer 33, Dienstags und Donnerstags nachmittag ½3—5 Uhr, T S.-Nr. 22601.

Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenleidende des Vereins zur Bekämpfung der Schwindsucht in Chemnitz u. Umgebung e. V., Hugenbergstr. 26, T 31500.

Mütterberatungs- und Säuglingsfürsorgestellen:

Altchemnitzer Schule, Schulstr. 2,
Bernsdorfer Schule, Bernsdorfer Str. 126,
Bornaer Schule, Sandstr. 102,
Diesterwegschule, Reherstr. 101,
Hauptstelle, Theaterstr. 9,
Alte Hilbersdorfer Schule, Frankfurter Str. 190,
Kappeler Schule, Gabelsbergerstr. 25,
Sedanschule, Sedanstr. 93,
Sidonienstraße, Sidonienstr. 17,
Reichenhain, Gornauer Str. 88,
Kottluff, Limbacher Str. 326.

Außerdem:

Staatl. Frauenklinik, Flemmingstraße 4.

Beratungsstelle für werdende Mütter (Schwangerenfürsorge) im Stadthaus Wiesenstraße II. Obergesch., Zimmer 62. Geöffnet: werktags täglich zu den üblichen Geschäftszeiten. Sprechstunden der Stadtbezirkspflegerin (Familienfürsorge) und der Waisenspflegerinnen Wochentags zu den üblichen Geschäftszeiten im Stadthaus Wiesenstraße, Aufgang Rathausstr., Zimmer 64.

Beratungsstelle für Nervenkrante und psychisch Abnorme, Theaterstr. 9, Eingang A, Erdgeschoss links, jeden Dienstag nachm. 3—5 Uhr.

Städtisches Obdachloshaus, Am Heim 17, T 31292 (Nachtasyl für Männer und Familienobdach).

Städtisches Fürsorge- und Pflegeheim, Am Heim 15, T 30873.

Heime der privaten Wohlfahrt

a) für weibliche Personen:

Marthaheim, Glockenstr. 5/7, T 45988.

Madalenenstift, Dresdner Str. 214, T 40677.

Arbeiterinnenheim, Lohstr. 20 III, T 26832.

Altmütterchenheim, Wiesenstr. 44/46.

b) für Männer:

Männerheim der Heilsarmee, Koonstr. 5, T 31310.

Strafentlassenenfürsorge: Stadthaus Bederplatz, Lange Str. 54 II.

Zwischenfürsorgestelle des Stadtvereins für Innere Mission, Körnerplatz 11 III, T 42033, Vorsitzender: Stadtmissions-Direktor Peißel.

Beratungsstellen für Vormundschaftsangelegenheiten:

Abteilung Amtsvormundschaft, Wiesenstraße 1, II. und III. Obergeschoss, T 22601.

Abteilung Gemeindevormundrat, Wiesenstr. 1, II. Obergeschoss, T 22601.

Wandererfürsorge: Am Heim 17 (Städt. Obdachloshaus), T 31292.

6. Bildungswesen.

Theater und Museen siehe unter Abschn. III, Städtische Behörden.

Stadtbücherei mit Lesesaal und Städtische Bücher- und Lesehalle siehe unter Abschn. III, Städtische Behörden.

Vorstädterbüchereien der Stadt Chemnitz:

Altchemnitz, Altchemnitzer Schule, Schulstr. 2, T 53168.

Altendorf, Altendorfer Schule, Saupestr. 3, T 31397.

Borna, Bornaer Schule, Sandstr. 102, T 32479.

Ebersdorf, Städt. Verwaltungsstelle, Silberstr. 1, T 41732.

Furth, Further Schule, Chemnitztalstr. 66, T 43019.

Helbersdorf, Helbersdorfer Schule, Helbersdorfer Str. 36, T 53269.